



STADT MELK

PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung

4. Sitzung

Termin	Mittwoch, 05. Juli 2017
Ort	Rathaus Melk, Sitzungssaal, 1. Stock
Beginn	18.35 Uhr
Ende	20.58 Uhr

Vorsitz	Bürgermeister Thomas Widrich (VP Melk)
Teilnehmer/innen	
Vizebürgermeister	Wolfgang Kaufmann (VP Melk)
Stadtrat/rätin	Jürgen Eder (SPÖ) DI Sandra Hörmann (VP Melk) Anton Linsberger (VP Melk) Peter Rath (VP Melk) Adolf Salzer (VP Melk), verlässt die Sitzung um 19.10 Uhr, nach TOP 09 Emmerich Weiderbauer, LAbg. (Grüne Melk) Ing. Wolfgang Zehethofer (VP Melk)
Gemeinderat/rätin	Christa Azodi (Grüne Melk) Leopold Emminger (SPÖ), kommt um 19.00 Uhr, nach TOP 02 Helmut Grünberger (VP Melk) Thomas Heher (SPÖ) Berta Höller-Kienegger (Grüne Melk) Franz Hofbauer (VP Melk) Andreas Lechner (VP Melk) Beatrix Leeb (VP Melk) Franz Ofner (FPÖ) Michael Preinreich (SPÖ), kommt um 19.40 Uhr, während TOP 05 Franz Schmutz (VP Melk) Bettina Schneck (Grüne Melk) Ing. Gerhard Schuberth (VP Melk) Patrick Strobl (VP Melk) Simon Widrich (VP Melk) Ing. Ernest Wiesinger (VP Melk)
Entschuldigt	Gemeinderätin Cigdem Ciftci (SPÖ) Gemeinderat Thomas Gruber (FPÖ) Gemeinderat Ferdinand Luger (VP Melk) Gemeinderätin Dr. Heidegund Niederer (Grüne Melk)
Schriftführer	Mag. Klaus Weinfurter

Tagesordnung	Öffentlicher Sitzungsteil
01	Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung vom 11. Mai 2017 Bürgermeister Thomas Widrich
02	Breitbandoffensive, Grobplanung, weitere Vorgangsweise Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
03	Gemeinderatsausschüsse Wirtschaft und Tourismus sowie Soziales und Sport, Ergänzungswahlen Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

- 04 Hochwasserschutz Melk, Endvermessung, Teilungsplan GZ. 5212-15**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 05 Änderung der Kurzparkzonenabgabenordnung**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 06 Teilsanierung Abt Karl-Straße, Bericht**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 07 EVN, Ladestation für E-Fahrzeuge, Vereinbarung**
Bericht: Stadträtin DI Sandra Hörmann
- 08 NÖ Wasserwirtschaftsfonds, ABA Melk, BA 22, Leitungskataster, Zusicherung von Förderungsmitteln, Annahme**
Bericht: Stadtrat Anton Linsberger
- 09 Tagesbetreuungseinrichtung unter 2,5 Jahre, Beauftragungen**
Bericht: Stadtrat Adolf Salzer
- 10 Neubau Feuerwehrhaus Melk, Mehr-/Minderkosten, Freigabe**
Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer
- 11 Nachtragsvoranschlag 2017 und Entwicklung der Ertragsanteile**
Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer
- 12 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 10. Sitzung vom 27.06.2017**
Bericht: Vorsitzender Gemeinderat Thomas Heher

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- 01 Abgabenangelegenheiten**
Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer
 - 02 Personalangelegenheiten**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
-

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

01 Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung vom 11. Mai 2017 Bürgermeister Thomas Widrich

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

02 Breitbandoffensive, Grobplanung, weitere Vorgangsweise Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Über Ersuchen des Vorsitzenden informiert Herr DI Raimund Schuster, Schuster ZT GmbH, anhand einer Präsentation über die vorliegende Grobplanung zur Breitbandoffensive des Landes NÖ und die mögliche Umsetzung in der Kleinregion Melk.

Es ist daher beabsichtigt, in einem entsprechenden Beschluss die Rahmenbedingungen für die Verlegung von Glasfaserleerrohren für den Breitbandausbau in Melk festzulegen.

In diesem Zusammenhang wird an den einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 3. Juli 2014 erinnert, mit dem für das gesamte Hochwasserschutz-Projektgebiet ein Aufgrabungsverbot für die nächsten 10 Jahre ausgesprochen wurde. Von diesem Verbot wurden lediglich Aufgrabungen zur Schadensbehebung an Rohren und Leitungen ausgenommen.

Antrag:

Der Gemeinderat fasst den Beschluss, wonach für alle neuen bzw. generalsanierten Gemeindestraßen grundsätzlich ein 10-jähriges Aufgrabungsverbot festgelegt wird. Von diesem Verbot werden lediglich Aufgrabungen zur Schadensbehebung an Rohren und Leitungen ausgenommen.

Zudem sind Fremdfirmen, die um Aufgrabungsbewilligungen auf Gemeindestraßen ansuchen, entweder bescheidmäßig zu verpflichten, Glasfaserleerverrohrungen für die Gemeinde kostenlos mitzuverlegen (wobei das dafür erforderliche Material ebenso von der Gemeinde beigestellt wird wie die dafür notwendige Bauaufsicht) oder haben diese Fremdfirmen der Gemeinde die kostenlose Möglichkeit einzuräumen, diese Glasfaserleerverrohrungen selbst mitzuverlegen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Franz OFNER und Ing. Gerhard SCHUBERTH wird der Antrag einstimmig angenommen.

03 Gemeinderatsausschüsse Wirtschaft und Tourismus sowie Soziales und Sport, Ergänzungswahlen

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Wegen des Mandatsverzichts von Gemeinderat Peter PRUZINA, Grüne Melk, und der bereits erfolgten Angelobung seiner Nachfolgerin, Frau Gemeinderat Christa AZODI sind gemäß § 115 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung Ergänzungswahlen in die beiden Gemeinderatsausschüsse für Wirtschaft und Tourismus sowie für Soziales und Sport durchzuführen.

Auf Grund des Wahlvorschlages des Gemeinderatsklubs der GRÜNEN Melk werden für diese Ergänzungswahlen folgende Mandatare nominiert:

Ausschuss für	bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Wirtschaft und Tourismus	GR Peter PRUZINA	GR Christa AZODI
Soziales und Sport	GR Dr. Heidegund NIEDERER	GR Bettina SCHNECK

Zur Gültigkeit der Wahl ist gemäß den Bestimmungen des § 98 NÖ Gemeindeordnung die Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates erforderlich. Die Wahl muss mit Stimmzettel durchgeführt werden. Über die Gültigkeit oder Ungültigkeit entscheidet der Bürgermeister unter Beiziehung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates, die er unter Berücksichtigung der Parteienverhältnisse auswählt.

Die freigewordene Funktion kommt den Grünen Melk zu, sodass nur Stimmen im Sinne des von dieser Fraktion erstatteten Wahlvorschlages gültig sind. Jeder Stimmzettel, der auf eine andere Person lautet, ist ungültig.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates gegeben ist.

Bei der anschließend mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl fungieren die Gemeinderäte Beatrix LEEB und Berta HÖLLER-KIENEGGER als Wahlhelfer.

Gemeinderatsausschusses für Wirtschaft und Tourismus:

Nach Zählung und Auswertung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen: 23
Für den Wahlvorschlag: 23

Gemeinderatsausschusses für Soziales und Sport:

Nach Zählung und Auswertung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen: 23
Für den Wahlvorschlag: 23

Die Gemeinderätin Christa AZODI gilt somit als Mitglied des Gemeinderatsausschusses für Wirtschaft und Tourismus, die Gemeinderätin Bettina SCHNECK als Mitglied des Gemeinderatsausschusses für Soziales und Sport gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an. Der Vorsitzende gratuliert zu dieser Wahl und wünscht für die Ausschusstätigkeit alles Gute.

04 Hochwasserschutz Melk, Endvermessung, Teilungsplan GZ. 5212-15

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent berichtet über den vorliegenden Teilungsplan der DI Kochberger ZT GmbH vom 7.3.2017, GZ. 5212-15, über die im Zuge der Errichtung des Hochwasserschutzes erfolgte Abänderung der einzelnen Grundstücksnutzungen und die Neuzuschreibung an die einzelnen Grundeigentümer.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Teilungsplan der DI Kochberger ZT GmbH vom 7.3.2017, GZ. 5212-15, zu genehmigen sowie der Übernahme der angeführten Teilflächen in das Öffentliche Gut und der Verbücherung des Teilungsplanes gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz zuzustimmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

05 Änderung der Kurzparkzonenabgabenordnung

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Im Zuge der internen Evaluierung sowie der Gespräche mit Wirtschaftsvertretern sind hinsichtlich der bestehenden Regelungen der Parkraumbewirtschaftung geringfügige Änderungswünsche geäußert worden, die nach Prüfung nunmehr umgesetzt werden sollen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die der Sitzung vorliegende, geänderte Fassung der Kurzparkzonenabgabenordnung zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen von Stadtrat LABg. Emmerich WEIDERBAUER und der Gemeinderäte Leopold EMMINGER, Berta HÖLLER-KIENEGGER, Franz OFNER und Ing. Gerhard SCHUBERTH wird dem Antrag bei einer Stimmenthaltung (durch den anwesenden Mandatar der FPÖ, dies gilt gemäß § 51 Abs.2 der NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Mandataren zugestimmt (23).

Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

06 Teilsanierung Abt Karl-Straße, Bericht

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent informiert über die dringende Notwendigkeit, den Teilbereich der Abt Karl-Straße zwischen den Kreuzungen mit der Bahnhofstraße und der Babenbergerstraße mit einer neuen Verschleißschicht zu versehen und die diesbezügliche Beauftragung der Firma Bitunova Baustofftechnik GmbH, 3382 Loosdorf, durch den Stadtrat zum Gesamtpreis von € 14.563,99 inkl. Ust.

Da für diese Arbeiten der gesamte Baustellenbereich für einen Tag komplett gesperrt werden muss und somit der Bahnhof an diesem Tag nur über die Südseite erreichbar sein wird, werden diese Arbeiten im Lauf dieser Sommerferien durchgeführt werden.
Im Zuge dieser Arbeiten werden auch mehrere kranke Bäume in der Allee gefällt werden.

Zudem informiert der Referent über weitere, noch heuer vorgesehene Straßensanierungsmaßnahmen in der Rosenfelder Straße, im Kreuzungsbereich Wiener Straße/J.Prandtauer-Straße, in der Karl Schmid-Straße und in Pielach.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Nach Wortmeldungen der Stadträte Peter RATH und Emmerich WEIDERBAUER, sowie der Gemeinderäte Thomas HEHER, Berta HÖLLER-KIENEGGER, Andreas LECHNER, Franz OFNER und Bettina SCHNECK wird der Antrag einstimmig angenommen.

07 EVN, Ladestation für E-Fahrzeuge, Vereinbarung

Bericht: Stadträtin DI Sandra Hörmann

Bericht:

Die Referentin informiert über das vorliegende Angebot der EVN Energievertrieb GmbH, 2344 Maria Enzersdorf, für die Ladestation des E-Fahrzeuges der Gemeinde, das mittels car-sharing auch den BürgerInnen zur Nutzung angeboten wird.

Dieses Angebot der EVN setzt voraus, dass seitens der Gemeinde ein zweiter Parkplatz und seitens der EVN eine Verstärkung der Versorgungssäule mit einer 11 kW Steckdose vorgenommen wird.

Der Gemeinde wird sodann von der EVN ein jährliches Pauschale von € 800,- für die Benützung der Ladestation in Rechnung gestellt. Diese Pauschale ist auf zwei Jahre befristet. Mit dieser Pauschale ist eine maximale Kilometerleistung des Fahrzeuges von 20.000 km pro Jahr verbunden, bei höheren Fahrleistungen werden € 4,- pro weitere 100 km verrechnet.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, dieser Vereinbarung mit der EVN zuzustimmen. Die EVN wird ersucht, in der nächsten Ausgabe der Löwenpost eine Werbeeinschaltung zu inserieren.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

08 NÖ Wasserwirtschaftsfonds, ABA Melk, BA 22, Leitungskataster, Zusicherung von Förderungsmitteln, Annahme

Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

Bericht:

Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds, 3109 St. Pölten, hat der Stadtgemeinde Melk gemäß § 2 (1) lit.a des NÖ Wasserwirtschaftsfondsgesetzes für das Bauvorhaben "Leitungskataster", Bauabschnitt 22, unter Zugrundelegung von vorläufig förderbaren Kosten zum Leitungsinformationssystem in Höhe von € 260.000,- eine vorläufige Pauschalförderung aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds im Ausmaß von € 23.628,-, zugesichert.

Die zugesicherten Förderungsmittel werden bei entsprechendem Nachweis nach Funktionsfähigkeit auf Grundlage der tatsächlichen Leitungslängen, höchstens jedoch in folgenden Jahresquoten fällig:

2018: € 12.000,-
2019: € 11.628,-

Die angewiesenen Förderungsmittel gelten bis zur Kollaudierung und Endabrechnung als Vorauszahlung.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 19. Jänner 2017, WWF-20175022/2, für das im Bericht angeführte Bauvorhaben zu erklären.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

09 Tagesbetreuungseinrichtung unter 2,5 Jahre, Beauftragungen

Bericht: Stadtrat Adolf Salzer

(Dieser Tagesordnungspunkt wird nach TOP 02 behandelt)

Bericht:

Der Referent berichtet über die Ergebnisse der durchgeführten Ausschreibungen für die zusätzlichen Container, die Überdachung, die Einzäunung, die Einrichtung und die Spielgeräte.

Container: 4 Anbieter (CHV Container, A1 Container, Stugeba, Containex)

Bestbieter Fa. Containex: € 14.482,80 inkl. Ust.

Überdachung: 3 Anbieter (Drascher, RLH Loosdorf, Graf Holztechnik)

Bestbieter Fa. Drascher: € 35.866,78 inkl. Ust.

Einzäunung: 3 Anbieter (Engl, RLH Loosdorf, Steiner Möbel)

Bestbieter Fa. RLH Loosdorf: € 4.680,29 inkl. Ust.

Einrichtung: 3 Anbieter (Alpenkid, Wehrfritz, Kurnik)

Bestbieter Fa. Steiner Möbel: € 12.739,01 inkl. Ust.

Spielgeräte: 3 Anbieter (Kompan, Spiel & Schule, Moser), 5 Angebote (2 Alternativen)

Bestbieter Fa. Moser, Alternative: € 10.198,74 inkl. Ust.

Der maximale Gesamtrahmen für dieses Projekt in Höhe von € 90.000,- wird eingehalten.

Zudem informiert der Referent über den durchgeführten Elternabend, der sehr gut besucht war.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die vorgeschlagenen Beauftragungen wie folgt zu genehmigen:

	Bestbieter	Auftragssumme
Container	Containex, 2355 Wr.Neudorf	€ 14.482,80 inkl. Ust.
Überdachung	Hans Drascher, 3380 Pöchlarn	€ 35.866,78 inkl. Ust.
Einzäunung	RLH Mostviertel Mitte, 3382 Roggendorf	€ 4.680,29 inkl. Ust.
Einrichtung	Steiner Möbel, 4644 Scharnstein	€ 12.739,01 inkl. Ust.
Spielgeräte	Moser, 5592 Thomatal, (Alternative)	€ 10.198,74 inkl. Ust.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Franz OFNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

10 Neubau Feuerwehrhaus Melk, Mehr-/Minderkosten, Freigabe

Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer

Bericht:

Der Referent berichtet über die im Zuge des Bauvorhabens entstandenen Mehr- und Minderkosten. Demnach stehen den Minderkosten in Höhe von € 58.652,62 Mehrkosten in Höhe von € 111.835,56 gegenüber. Die Differenz beträgt daher plus € 53.182,94. Die Mehrkosten

betreffen vor allem den Versickerungsbrunnen, die Elektrotechnik und die Alarmanlage.

Weiters informiert der Referent über den Grundbedarf im Ausmaß von etwa 275 m² vom Stift Melk für die Errichtung des Linksabbiegers.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, diese Mehrkosten zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Franz OFNER, Patrick STROBL und Ing. Gerhard SCHUBERTH wird der Antrag einstimmig angenommen.

11 Nachtragsvoranschlag 2017 und Entwicklung der Ertragsanteile

Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer

Bericht:

Im Rechnungsabschluss 2016 konnte ein Sollüberschuss für 2016 in Höhe von € 118.298,24 ausgewiesen werden.

Lfd. Überschuss 2017	€	34.100,00
Sollüberschuss 2016	€	<u>118.300,00</u>
Gesamtüberschuss	€	152.400,00

Da der Nachtragsvoranschlag 2017 ausgeglichen erstellt sein muss (Grundsatz der Ausgeglichenheit, § 72 NÖ Gemeindeordnung 1973), wird dieser Betrag an Vorhaben im außerordentlichen Haushalt zugeführt:

Zuführung an den AOH Vorhaben Feuerwehrhaus	€	81.600,00
Zuführung an den AOH Vorhaben Arena Melk GmbH	€	20.800,00
Zuführung an den AOH Vorhaben Wachau Kultur Melk	€	<u>50.000,00</u>
Gesamt	€	152.400,00

Antrag:

Im Sinne des vorstehenden Berichtes beschließt der Gemeinderat, den der Sitzung vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag (Beilage A) gemäß § 75 NÖ Gemeindeordnung 1973 für das Haushaltsjahr 2017 zu genehmigen. Es gelten hierbei die Bestimmungen des § 73 NÖ Gemeindeordnung sinngemäß. Insbesondere ist der Nachtragsvoranschlag der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen.

Gemäß § 73 NÖ Gemeindeordnung lag der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2017 in der Zeit vom 19. Juni bis 03. Juli 2017 zur öffentlichen Einsicht auf. Es sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt.

Auf Basis des tatsächlichen Datenbestandes für den Zeitraum 1. Jänner bis 30. April 2017 sowie der noch zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben für die Zeit vom 1. Mai bis 31. Dezember 2017 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen und den außerordentlichen Haushalt erstellt.

Im Nachtragsvoranschlag für den außerordentlichen Haushalt wurden auch die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2016 der einzelnen Vorhaben (Sollfehlbeträge und Sollüberschüsse) eingearbeitet.

Die Zusammenfassung der im 1. Nachtragsvoranschlag 2017 ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben ergibt folgende Gruppen- und Gesamtsummen:

Ordentlichen Haushalt – Einnahmen

Gruppe/Bezeichnung	Voranschlag 2017 lfd. in €	1. Nachtrags- voranschlag in €	Voranschlag 2017 inkl. Nachtrag in €
0 Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	1.516.900	400 +	1.517.300

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	4.000	4.900 +	8.900
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	323.300	37.200 +	360.500
3 Kunst, Kultur u. Kultus	17.500	2.100 +	19.600
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	92.800	1.900 +	94.700
5 Gesundheit	171.100		171.100
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	200.600		200.600
7 Wirtschaftsförderung	81.900		81.900
8 Dienstleistungen	3.445.000	126.100 -	3.318.900
9 Finanzwirtschaft	9.330.700	336.000 +	9.666.700
Sollüberschuss 2016		118.300 +	118.300
Gesamteinnahmen	15.183.800	374.700 +	15.558.500

Ordentlichen Haushalt – Ausgaben

Gruppe/Bezeichnung	Voranschlag 2017 lfd. in €	1. Nachtragsvoranschlag in €	Voranschlag 2017 inkl. Nachtrag in €
0 Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	3.485.200	3.300 -	3.481.900
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	149.100	25.700 +	174.800
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	1.949.100	14.100 +	1.963.200
3 Kunst, Kultur u. Kultus	524.800	29.300 +	554.100
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.368.300	5.200 +	1.373.500
5 Gesundheit	2.135.600	8.300 +	2.143.900
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	720.900	9.500 +	730.400
7 Wirtschaftsförderung	310.200	38.500 +	348.700
8 Dienstleistungen	4.140.300	105.100 +	4.245.400
9 Finanzwirtschaft	400.300	142.300 +	542.600
Gesamtausgaben	15.183.800	374.700 +	15.558.500

Außerordentlichen Haushalt

Bezeichnung	Voranschlag 2017 lfd. in €	1. Nachtragsvoranschlag in €	Voranschlag 2017 inkl. Nachtrag in €
Einnahmen	6.772.400	67.700 +	6.840.100
Ausgaben	6.772.400	67.700 +	6.840.100

Nach Wortmeldungen von Stadtrat Jürgen EDER und der Gemeinderäte Thomas HEHER und Franz OFNER wird dem Antrag bei einer Gegenstimme (durch den anwesenden Mandatar der FPÖ) von allen anderen anwesenden Mandataren zugestimmt (23).

Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

12 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 10. Sitzung vom 27.06.2017

Bericht: Vorsitzender Gemeinderat Thomas Heher

Bericht:

Der Prüfungsausschuss hat über das Ergebnis seiner 10. Sitzung den nachfolgenden schriftlichen Bericht ausgefertigt:

„VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am

Donnerstag, den 27. Juni 2017

im

Rathaus 1.Stock

stattgefundene

**10. Sitzung des Prüfungsausschusses
gem. § 82 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973**

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.45 Uhr

Vorsitz: Gemeinderat Thomas **HEHER**

Anwesend waren weiters:

Gemeinderat Ferdinand **LUGER**

Gemeinderat Franz **SCHMUTZ**

Gemeinderätin Bettina **SCHNECK**

Gemeinderat Ing. Gerhard **SCHUBERTH** geht um 15.10 Uhr

Gemeinderat Patrick **STROBL**

Gemeinderat Ing. Ernest **WIESINGER** geht um 15.30

Auskunftspersonen:

Zu Top 2: Brigitta BRUCKNER

Zu Top 3 und Top 6 STR Ing. Wolfgang ZEHETHOFER

Zu Top 4 Mag. Paul MAGG

Zu Top 5 STR Jürgen EDER entschuldigt

Schriftführerin:

AL Klaudia ULRICHSHOFER

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 16.03.2017
- 2) Kassaprüfung
- 3) Nachtragsvoranschlag 2017
- 4) Abrechnung Weihnachtsmarkt (Übersicht 2015 und 2016)
- 5) Leistungen an den SC – Melk (Bauhof, Übersicht etc.)
- 6) Maschinenring (Grundstück, Miete?)
- 7) Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 1 der TO – Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 16. März 2017:

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 4 vor dem Tagesordnungspunkt 3 behandelt werden wird.

Pkt. 2 der TO – Überprüfung der Kassenführung

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Frau Brigitta BRUCKNER zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Auf Verlangen der Ausschussmitglieder GR Franz Schmutz und GR Ferdinand Luger werden die in der Hauptkasse vorhandenen Banknoten und Münzen gezählt. Hieraus ergibt sich ein Kassenbestand von € 1.545,60--.

Frau Bruckner berichtet über die Kassengebarung und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Prüfungsergebnis:

Die Prüfung des Kassenbestandes der Hauptkassa in der Abteilung Finanzen ergab ein Guthaben in Höhe von € 1.545,60--.

Dieser Betrag stimmt mit den Aufzeichnungen im elektronischen Kassabuch überein.

Pkt. 3 der TO – Nachtragsvoranschlag 2017

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass STR Ing. Wolfgang ZEHTETHOFER zur Auskunftserteilung beigezogen werden.

Herr STR Ing. Zehethofer erläutert den Entwurf des Nachtragsvoranschlags 2017 und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Er weist darauf hin, dass auf Grund der gesetzlichen Maßnahmen die Abgabenertragsanteile nicht verändert und nach unten korrigiert wurden, obwohl bis zum heutigen Tag ein Minus von rund 302.000,-- bei den Auszahlungsbeträgen im Vergleich zum Vorjahr zu Buche stehen.

Prüfungsergebnis:

Der vorliegende Entwurf des Nachtragsvoranschlags wurde überprüft. Alle gestellten Fragen konnten zufriedenstellend beantwortet werden.

Der Prüfungsausschuss nimmt den Entwurf des Nachtragsvoranschlags 2017 zur Kenntnis.

Pkt. 4 der TO – Abrechnung Weihnachtsmarkt (Übersicht 2015 und 2016)

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Mag. Paul MAGG zur Auskunftserteilung beigezogen werden.

Herr Mag. Magg und Ausschussmitglied GR Ing. Gerhard Schuberth erläutern die dem Ausschuss vorliegende Aufstellung und beantworten einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Prüfungsergebnis:

Die Aufstellung über die Abrechnung der Jahre 2015 und 2016 wurde ausführlich erklärt. Alle gestellten Fragen konnten zufriedenstellend beantwortet werden.

Pkt. 5 der TO – Leistungen an den SC – Melk (Bauhof, Übersicht etc.)

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass auf Grund der Abwesenheit der Auskunftsperson STR Jürgen EDER dieser Punkt auf die nächste Sitzung vertagt wird.

Pkt. 6 der TO – Maschinenring (Grundstück, Miete?)

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass STR Ing. Wolfgang ZEHETHOFER zur Auskunftserteilung beigezogen werden.

STR Ing. Zehethofer erläutert den dem Ausschuss vorliegenden Baurechtsvertrag und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Prüfungsergebnis:

Die gestellten Fragen konnten zufriedenstellend beantwortet werden.

Pkt. 7 der TO – Allfälliges

Nach einer Wortmeldung von GR Patrick Strobl empfiehlt der Ausschuss dem STR eine

Veröffentlichung aller von der Gemeinde gewährten und beschlossenen Vereinsförderungen auf der Homepage der Stadtgemeinde Melk, in Anlehnung auf die im Projekt „Stadt Melk hat Zukunft“ beschlossene Transparenz.

Der Vorsitzende berichtet über einen ihm vorliegenden Evaluierungsbericht betreff IT, der dieser ein gutes Zeugnis ausstellt. Dieser Bericht soll bei der nächsten Ausschusssitzung präsentiert werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und dankt allen Teilnehmern für die Sitzungsteilnahme.“

Von Bürgermeister und Kassenverwalterin wurde am 27.06.2017 im Sinne des § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung folgende schriftliche Äußerung abgegeben:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Gerne bestätigen wir hiermit den Erhalt der Niederschrift über die am 27. Juni 2017 abgehaltene 10. Sitzung des Prüfungsausschusses und erlauben uns, zu den in dieser Sitzung getroffenen Prüfungsergebnissen wie folgt Stellung zu nehmen.

Wir freuen uns sehr, dass die durchgeführte Kassenprüfung die Übereinstimmung des tatsächlichen Kassenbestandes mit den Aufzeichnungen im Kassabuch ergeben hat und die Richtigkeit des Kassabuches festgestellt werden konnte.

Wir danken für die zufriedenstellende Behandlung des Nachtragsvoranschlages 2017, der Abrechnung des Weihnachtsmarktes und der Rahmenbedingungen des Betriebsstandortes des Maschinenringes sowie die damit jeweils verbundenen Feststellungen.

Die Empfehlung des Prüfungsausschusses hinsichtlich der Veröffentlichung aller von der Gemeinde gewährten Förderungen auf der Homepage wird in der nächsten Stadtratssitzung beraten werden.

Es wird ausdrücklich begrüßt, dass der Prüfungsausschuss den nunmehr vorliegenden Evaluierungsbericht der Firma ICG zur IT-Struktur der Gemeinde in der nächsten Ausschusssitzung nach einer entsprechenden Präsentation erörtern wird.

Abschließend danken wird dem Prüfungsausschuss für die gewissenhafte Wahrnehmung seiner Prüfungsaufgaben und werden die Ausschussniederschrift sowie diese Äußerung dem Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister
Thomas WIDRICH, e.h.

Die Kassenverwalterin
Klaudia ULRICHSHOFER, e.h.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorstehenden Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 10. Sitzung vom 27.06.2017 sowie die dazu gehörige schriftliche Äußerung des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und verabschiedet die Zuhörer.

Der Bürgermeister

Der Stadtrat

Thomas WIDRICH

Peter RATH

Der Stadtrat

Der Stadtrat

LAbg. Emmerich WEIDERBAUER

Jürgen EDER

Der Gemeinderat

Der Schriftführer

Franz OFNER

Mag. Klaus WEINFURTER